

Bergsteigen auf dem Mount Everest



Was ist Bergsteigen?

Bergsteigen ist eine sportliche Betätigung im Gebirge. Sie reicht vom Bergwandern bis hin zum Klettern in Fels und Eis. Klettern umfasst verschiedene Aktivitäten in Fels (Klettern, alpinen Klettern), Gletscher und Eis (Hochtour) oder eine Kombination dessen bis zum Höhenbergsteigen in den sauerstoffarmen Regionen der Sieben- und Achttausender. Bergsteigen in großen Höhen oder abgelegenen Regionen bezeichnet man als Expeditionsbergsteigen.

Müll auf dem Mount Everest

Die genaue Menge an Müll auf dem Mount Everest kann variieren und ist schwer genau zu bestimmen. Schätzungen deuten darauf hin, dass mehrere Tonnen Müll einschließlich Zelten, Ausrüstung und menschlichem Abfall auf dem Berg verstreut liegen. Im Jahr 2019 wurde bekannt gegeben, dass Bergsteiger und Reinigungs Expeditionen ca. 10,9 Tonnen Abfall vom Everest gesammelt haben.

Ausrangiertes Bergsteigerzubehör, zerrissene Zelte, zahllose Sauerstoffflaschen und Unmengen an leeren Flaschen und Dosen liegen zwischen Basislager und Gipfel verstreut. Es scheint, als ob Bergsteiger in großer Höhe keinen Gedanken mehr an den Umweltschutz verschwenden.

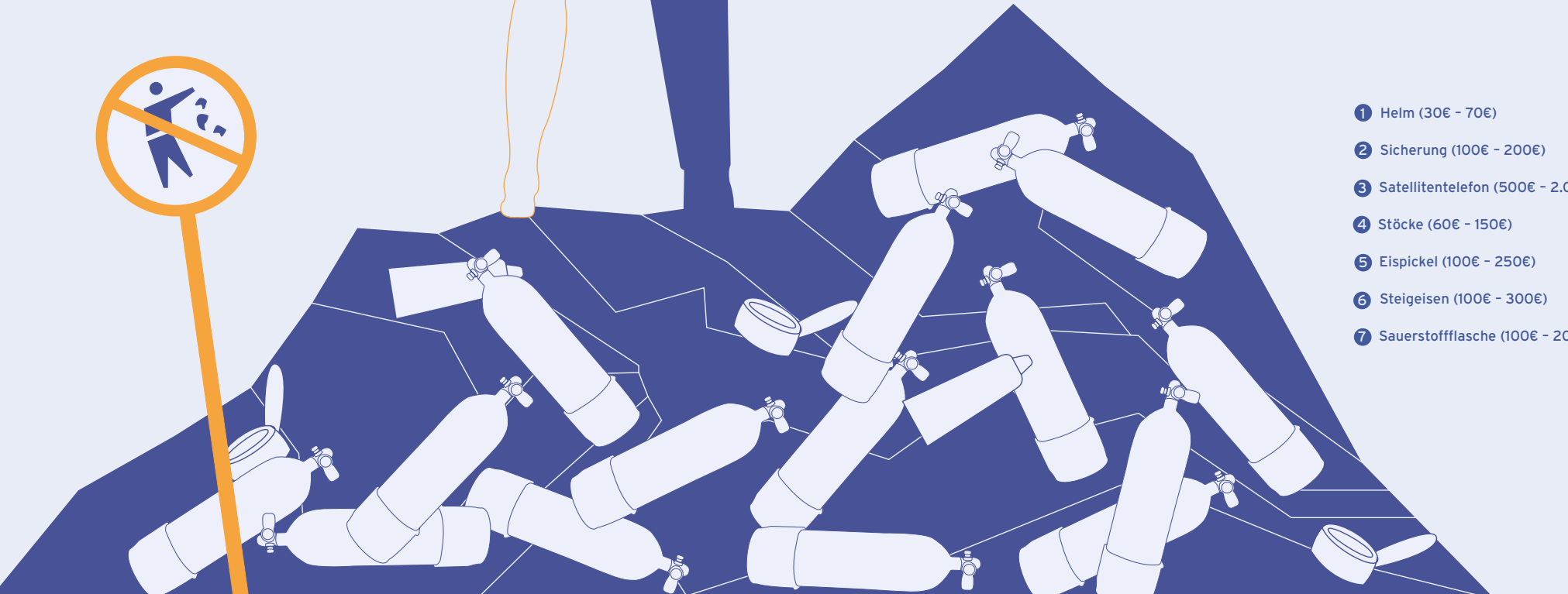
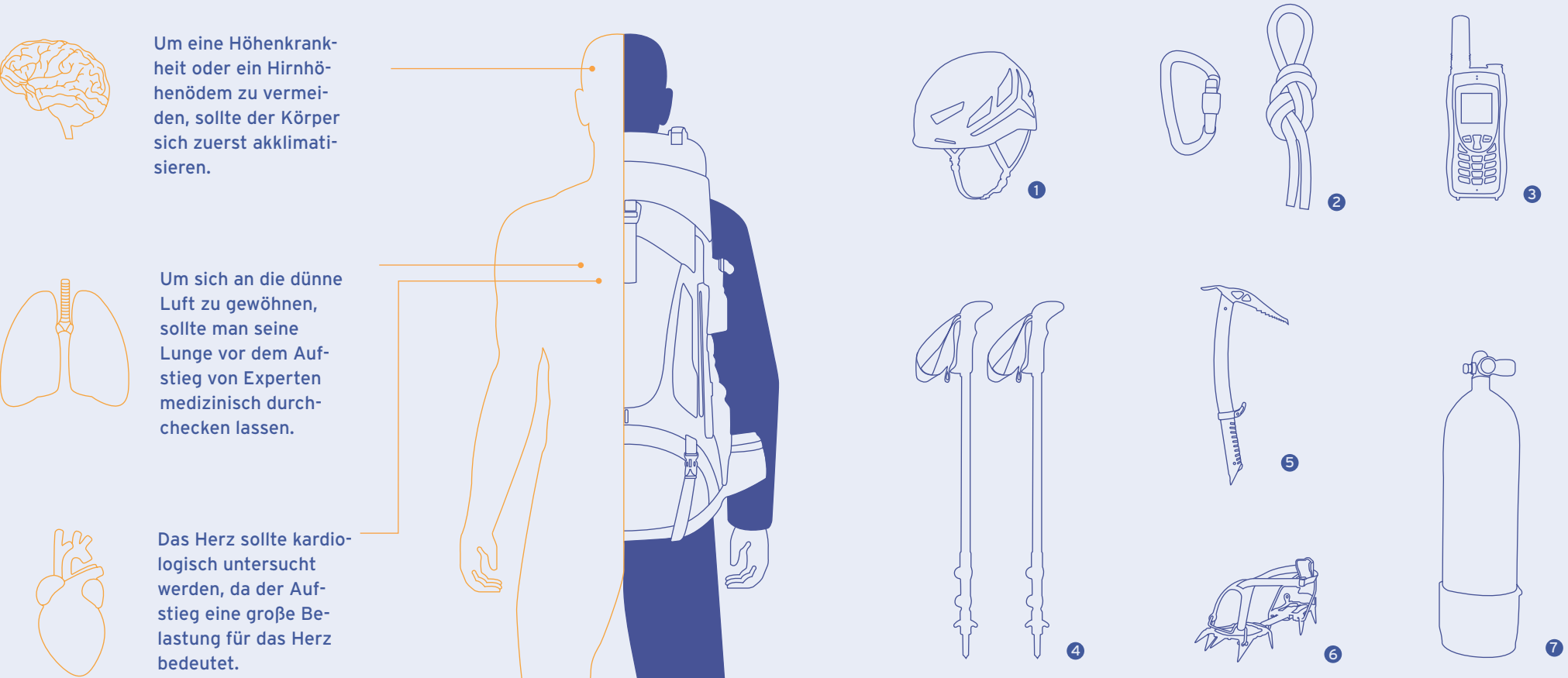
In China erhalten Bergsteiger beim Antritt einer Expedition zwei Müllsäcke. Sie sind verpflichtet, acht Kilogramm Müll mit zurückzubringen. Sonst drohen empfindliche Strafen. In Nepal hinterlegen die Alpinisten eine Kauti on von 4000 Dollar. Die erhalten sie nur zurück, wenn sie ihren Abfall zurückbringen. Bei Gesamtkosten von bis zu 100.000 Dollar für ihr Abenteuer fällt die Kauti on kaum ins Gewicht. Deshalb lassen viele ihren Müll einfach oben.

Die 8.000er

Der Mount Everest ist mit 8.848 Metern der höchste Berg der Welt und Teil der „Achttausender“, einer exklusiven Gruppe von 14 Bergen über 8.000 Metern. Das Besteigen dieser Gipfel gilt als eine der größten Herausforderungen im Bergsteigen. Der Everest zieht jährlich zahlreiche Bergsteiger an, die den Gipfel als Höhepunkt ihrer alpinen Karriere anstreben.



Welche Grundvoraussetzungen sollte man beachten?



- 1 Helm (30€ - 70€)
- 2 Sicherung (100€ - 200€)
- 3 Satellitentelefon (500€ - 2.000€)
- 4 Stöcke (60€ - 150€)
- 5 Eispickel (100€ - 250€)
- 6 Steigeisen (100€ - 300€)
- 7 Sauerstoffflasche (100€ - 200€)

10.000 €

Für das Equipment.

10.000 €

Für die Aufstiegsgenehmigung in Nepal und China.

6.000 €

Für einen Sherpa für den Aufstieg. Bei Erreichen des Gipfels ist es üblich, ihrem Sherpa einen Bonus von 1.300 Euro zu zahlen.

40.000 €

Für Inlandsflüge, Spezialessen, Ausrüstung und Transport, Aufbau der Zelte und Bergführer:innen.

(15.000€)

Für eine Evakuierung mit dem Hubschrauber.

50.000 €

- 90.000 €

Für die gesamte Expedition - nach oben gibt es keine Grenzen.